vertretung die Nutzung der Sporthalle in Marienwerder auf Samstag ausweiten. Wir danken der Gemeinde und dem Amt Biesenthal für eine schnelle und unkomplizierte Umsetzung. Das Highlight für unsere Männer und unsere Ü40-Spieler war in dieser Saison das Freundschaftsspiel gegen Union Berlin. Für die nächste Saison werden Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen angestrebt, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.



Weitere Höhepunkte auf unserem Sportplatz waren: der Flohmarkt im Herbst und das Weihnachtssingen. Auf unserer Homepage sv-freya.de stehen unsere Trainingszeiten und Ansprechpartner zum Nachlesen.





Diese Meliculum bit politräert durch des Ministerium für Soziales, Gesundiell, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGV)





Wir laden Sie herzlich ein zur

"Atempause"

für Sorgende, pflegende Angehörige & Interessierte

Zeit für Begegnung, Austausch, Entlastung und Stärkung

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr August-Bebel Straße 19 in Biesenthal

Wir freuen uns auf Sie!

Eine Anmeldung für dieses kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal Bereich Alteritatie



Aufwind vor Ort: 03338-03338/661650

c.gleich@lobetal.de 0151 559 160 44

Advent, Advent, wenn's Lichtlein brennt

Aus allen Kommunen des Amtes werden noch spannende "Türchen" gesucht!

Nach der Premiere des 1. Lebendigen Adventskalenders im vergangenen Dezember wird nun die zweite Auflage geplant. 2024 waren es 14 Nachmittage und Abende, an denen gelesen, gesungen, zugehört, sich unterhalten, gemalt, gebastelt oder einfach nur beieinander gesessen wurde, meist bei Kaffee und Kuoder Glühwein und chen Punsch. So konnte etwa das Wildkatzenzentrum in Tempelfelde in weihnachtlicher Illumination besucht oder die Historische Rundfunksammlung in der Villa "Luna" besichtigt werden, im Café "Auszeit" gab es professionelle Anleitung zum Geschenkeverpacken, am kürzesten Tag des Jahres bot der Kulturbahnhof einen Kurzfilmtag, Selbsthilfegruppen luden zu Gesprächen über ihre Anliegen ein und Kinder hörten in der aufregende Stadtbibliothek Weihnachtsgeschichten.

Das erste halbe Jahr des "neuen" Jahres ist nun vorbei, und die Teilnehmenden des 1. Adventskalenders wollen alle wieder dabei sein. Dabei wünschen sich die Veranstalter noch mehr "Türchen" aus allen Kommunen des Amtes!

Was ist zu tun? Stellen Sie Ihr Ladengeschäft, Ihre Vereinsräume, die Werkstatt in Ihrem Handwerksbetrieb, Ihren Hof oder einfach Ihren Garten zur Verfügung, kochen Sie etwas Glühwein oder Kaffee, bieten Sie Weihnachtsplätzchen an, lassen Sie eine Feuerschale zündeln -



Foto: Lutz Lorenz

und zeigen Sie Ihren Nachbarn, wer und was Sie sind. Wenn es dazu weihnachtliche Musik oder adventliche Verse gibt, umso besser. Am schönsten wird es, wenn Ihre Gäste mitsingen, mitbasteln, mitmachen können.

Der Lebendige Adventskalender ist keine touristische Aktion, sondern richtet sich ausschließlich an die Bewohnerinnen und Bewohner in Ihrer Nachbarschaft, mit denen Sie schon immer auf ein gutes Glas (Glüh-) Wein zusammensitzen wollten. Eintritt soll nicht genommen werden! Der Verkauf von regionalen Produkten ist natürlich erwünscht!

Wer sich dafür begeistern könnte, beim 2. Lebendigen Adventskalender im Amt dabei zu sein, kann seine Fragen und auch seine Anmeldung telefonisch oder per eMail an die Tourist-Information Biesenthal im Rathaus am Markt richten. Nach den Sommerferien wird dann zur nächsten Zusammenkunft aller "Türchen" eingeladen und der Adventskalender geplant.

INFO

Tourist-Information Biesenthal: Telefon: (033 37) 49 07 18 E-Mail: biesenthal@barnimtourismus.de

